

Anwesende: 19 Eltern siehe Teilnahmeliste

Protokollanten: Hr. Wohlgemuth und Fr. Hoffmann

Tops (geändert):

1. Vorstellungsrunde
2. Bericht zur Arbeit des Vorstands
3. Informationen durch Fr. Skrobanek (Bereichsleitung frühkindliche Bildung und Betreuung HSL)
4. Aktuelle Themen aus den Lüneburger KiTas
5. Wahl des neuen Vorstands
6. Thema „Kann-Muss“ Kinder (vertagt)
7. Homepage (vertagt)
8. Terminabsprachen und Sonstiges

1. Vorstellungsrunde

Nach der Begrüßung durch den Vorstand stellen sich alle Anwesenden mit Namen und der durch sie vertretenden KiTa vor.

2. Bericht zur Arbeit des Vorstands

- Die Anzahl der aktiven Vorstandsmitglieder hat sich im letzten Jahr leider halbiert.
- Es gab im Frühjahr einen Austausch mit Irene Skrobanek zu dem Thema „Übergang KiTa-Schule“. Das Gespräch mit Fr. Skrobanek wurde vorher in einem Online-Meeting mit einigen Eltern vorbereitet.
- Der KSER Vorstand nahm an der Eröffnung des Erweiterungsbaus der KiTa Lüne statt und konnte sich die tollen neuen Räumlichkeiten anschauen.
- Der KSER seit November 2023 als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss vertreten und Hr. Wohlgemuth hat bereits einige Sitzungen besucht.
- Im November 2024 fand die Stadtkonferenz statt zu der auch der KSER eingeladen wurde. Fr. Hoffmann hat an der Konferenz teilgenommen und berichtet von den Ergebnissen, die auch öffentlich unter www.hansestadt-lueneburg.de/stadtkonferenz
- Der Vorstand beschäftigt sich aktuell damit eine Satzung und eine Homepage für den KSER zu entwickeln.

3. Informationen durch Fr. Skrobanek (Bereichsleitung frühkindliche Bildung und Betreuung HSL)

- Das Familienbüros ist in die Horst-Nickel Straße Nr. 4 umgezogen
- Der Familienwegweiser ist um das Thema „Mediennutzung in der Familie“ erweitert worden und unter dem folgenden Link zu finden: <https://www.familien-lueneburg.de>
- Beim Projekt „Book Buddy“ geht es um das gemeinsame Vorlesen durch eine Kooperation von Grundschule und KiTa. Das Projekt kann nur zustande kommen, wenn es sowohl auf Kita-Seite als auch auf Schulseite die nötigen Voraussetzungen (z.B. Personal) gibt. Das Konzept von der Fachstelle Sprachbildung (Fr. Dobutowitsch) wird mit diesem Protokoll verschickt.

- Die Fachstelle Sprachbildung ist zuständig für die Beratung aller KiTas im Stadtgebiet zum Thema „Sprachentwicklung“. Es gibt aktuell für die Fachkräfte aus den KiTas eine Fortbildung zum Thema „Schrift- Sprach Erwerb“ der von der Fachstelle angeboten wird.
- Ein ESF-Projekt zum Thema Übergang KiTa-Grundschule ist aktuell beantragt und soll (wenn es positiv beschieden wird) im Jahr 2025 umgesetzt werden. Es hat dann eine Laufzeit von 3 Jahren und begleitet Eltern und Kinder aus den KiTa im Stadtteil Kaltenmoor auf ihrem Weg in die Grundschule.
- Die Vertretungsreserve für KiTas wurde angehoben auf 21% durch einen Beschluss des Jugendhilfeausschuss
- Es gab eine Novellierung des NkitaG ab dem 01.08.24 mit einer Befristung bis zum 31.07.2026 über den Einsatz der „geeigneten Personen“. Diese gilt für „unabweisbare und unvorhersehbare Abwesenheit einer Kraft nach Abs. 1, die nicht vertreten werden kann. In diesem Fall ist der Einsatz einer „weiteren geeigneten Person“ höchstens 5 Tage je Kalendermonat und Gruppe (statt vorher 3 Tage) möglich, „wenn mindestens eine pädagogische Fachkraft in dieser Gruppe zeitgleich regelmäßig tätig ist“

4. Themen aus den Lüneburger KiTas

- In der KiTa Sonnenschein gab/gibt es eine Zeit lang sehr viele personelle Ausfälle und die Gruppen mussten geschlossen werden bzw. haben ihre Zeiten eingeschränkt. Dies war ein besonderer Einzelfall in der Lüneburger KiTa Landschaft. Die Eltern haben die Möglichkeit sich an die Fachberatung des Paritätischen (Fr. Brandt) zu wenden.
- Die Notgruppenregelung liegt in dem Ermessen der KiTas und wird sehr unterschiedlich gehandhabt (es gibt keine rechtlichen Vorgaben). Einige KiTas haben das sog. „Ampel-System“, die Eltern erhalten so Hinweise darauf wie die Betreuungssicherheit aktuell ist (gelb bedeutet dann, dass es bei einer weiteren fehlenden Betreuungsperson zu einem Ausfall kommen wird).
- Eine KiTa App (z.B. Family App) unterstützt die Kommunikation zwischen der Familie und der KiTa. Hierüber kann z.B. auch frühzeitig über Ausfälle informiert werden. Eltern können (wenn es ihnen möglich ist) dann ihre Kinder zu Hause lassen, um für andere eine Betreuung zu ermöglichen.

5. Wahl des Vorstands

Zur Wahl für den Vorstand stehen folgende Personen:

Florian Kirchschrager (AWO KiTa Lotte Lemke), Hannes Beyer (KiTa Heidkamp), Jessica Sagawe (Montessori Bildungshaus), Frank Wohlgemuth (KiTa St. Marien) & Kaja Hoffmann (AWO KiTa am Liebesgrund)

Alle genannten Personen wurden im Block, einstimmig zum KSER-Vorstand gewählt.
Sie nehmen die Wahl an.

9. Terminplanung und Sonstiges

Der nächste KSER-Elternabend wird im Zeitraum Februar/März 2025 stattfinden.

Folgende Themensind für die weiteren Treffen von besonderem Interesse: Gewaltprävention/ Kinderschutz, Ernährung, Partizipationsmöglichkeiten in den KiTas, Qualifikation von Erzieher*innen